

nach 2 Monaten Reifen weg

Beitrag von „Nofretete“ vom 12. Oktober 2018 um 20:16

Hallo,

ich wende mich mal an euch mit meinem Problem.

Habe vor 2 Monaten hinten 2 neue Reifen aufziehen lassen, sowie gleichzeitig die Spur vermessen lassen.

Jetzt, nach kurzer Zeit sind beide Hinterreifen seitlich komplett abgefahren.

Heute wieder zum Reifenmann, der meinte da könnte was nicht stimmen.

Nach ein paar Stunden rief er mich an und meinte, da müssten einige Dinge gemacht werden und lies mir auch ein Angebot zukommen.

Das Angebot hänge ich hier mall an. Zu diesem Preis kommt natürlich noch die MwSt hinzu.

Ist das in Ordnung so oder will man mich über den Tisch ziehen?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Thotti“ vom 13. Oktober 2018 um 08:21



Der will mal eben sämtliche Querlenker tauschen???

Ich bezweifle ernsthaft, dass die alle im Eimer sind.

Ich würde jetzt erst einmal zu einer anderen Bude fahren und dort die Achsvermessung überprüfen lassen.

Und wenn die stimmen sollte, dann dort ggf. alle Querlenker auch nochmals überprüfen.

Ich hätte bei solch einem Angebot mehr als nur Bauchschmerzen.....

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2018 um 09:20

Hallo Silvia,

ein paar Informationen wären schon wichtig, um die Situation zumindest ansatzweise einschätzen zu können und nicht nur einfach ohne Fakten zu spekulieren. Zum Beispiel, welchen Kilometerstand das Fahrzeug hat und wie alt es ist. Es macht beim eventuellen Verschleiß von Fahrwerkskomponenten natürlich schon einen Unterschied, ob das Fahrzeug gemütlich gefahren 30.000 km auf der Uhr stehen hat und 3 Jahre alt ist, oder es 250.000 km und sieben Jahre mit häufigem Schlechtwege-Einsatz und/oder Anhängerbetrieb sind.

Du schreibst, du hast im Zuge des Reifenwechsels die Spur vermessen lassen. Gab es hierfür einen Grund, oder hast du das nur "einfach so" machen lassen? Und was kam raus dabei? Gepasst oder wurde nachjustiert? Von der Fahrwerksvermessung selbst muss es ja ein Messprotokoll geben, mit den Werten für Eingangs- und gegebenenfalls Ausgangsmessung.

Grüße
Robert

Beitrag von „Nofretete“ vom 13. Oktober 2018 um 17:20

Hallo,

danke einstweilen für eure Antworten.

Das Auto hat nun 210 tkm runter, allerdings fast nur AB und bisweilen noch nie im Gelände oder Anhängerbetrieb.

Die Spur hatte ich einstellen lassen, weil sich die Reifen einseitig (nach aussen) abgefahren haben.

Ich bekam das Auto wieder, angeblich die Achse eingestellt und nun nach 2 Monaten aussen absolut blank, kein Profil mehr zu sehen.

Könnte ja noch verstehen das Teile an der HA getauscht werden müssten aber nicht zig Dinge an der Vorderachse :-/

Fragen:

1. Gibt es diese Teile auch vom Aftermarket oder nur VAG?
2. Welche Teile sind dafür von Nöten?

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2018 um 17:54

Servus Silvia,

leider weiß man nun immer noch nichts vom Alter des Fahrzeugs. Für einen Touareg II (ab 2010) erscheint mir der Teilebedarf/Verschleiss zumindest ungewöhnlich. Bist du dir sicher, dass es sich um einen Touareg II (7P) handelt und nicht um den Vorgänger? Wie gesagt: Baujahr wäre hilfreich...

Grüße
Robert

Beitrag von „Wastel“ vom 13. Oktober 2018 um 17:57

Hallo Silvia

Ich wollte bei meinem vor 3 Jahren auch die Spur einstellen lassen, da ich mir neue gebrauchte Offroad Reifen mit 9mm Profil zugelegt hatte und die vorderen Sägezahnbildung nach kurzer Zeit aufwiesen.

Bin dann zum Reifenheini hin und ihn tätig werden lassen. Haben dann aber aufgegeben, da nicht einstellbar.

Problem war bei mir, das die Befestigungs/Einstellschrauben in allen Gummibuchsen der Querlenker festgegammelt waren und sich nicht mehr drehen ließen.

Ab zum Schrauber meines Vertrauens. Kleiner 2 Mann Betrieb. Freuen sich schon immer wenn ich mit Problemen komme. 😄

Neue Buchsen besorgt und ihn ma machen lassen.

Haben richtig gekotzt, da sie alle Buchsen aufschneiden mußten, um die Schrauben einigermaßen rausschlagen zu können.

Dann neue Buchsen in die Querlenker gepresst und alles wieder rein.

Schrauben wurden aber mit Anti Size eingesetzt, damit man sie später noch mal raus bekommen sollte.

Vorsichtsmaßnahme mit der Anti Size, da ich des öfteren in Offroad Parks unterwegs bin.

Waren gute 7 Stunden dabei für vorne und hinten.

Dann hin zum Freundlichen und einstellen lassen.

Habe es extra da machen lassen, da die Einstellerei beim dem Dicken nicht so einfach sein soll. Also besser "Fachmann"!

Nach kurzer Fahrt stellte sich auf einmal ein Hinterrad etwas Quer.

Hatten die Guten vergessen eine Schraube an zu ziehen.

Wieder hin und nachrichten lassen.

Dann nach kurzer Zeit hatte sich die Sägezahnbildung noch verstärkt. Begeisterung kam auf. Wieder hin zum Händler. Der meinte nur das dieses passieren kann, da das Auto ja auch im Gelände bewegt wird und sich dabei etwas verstellen kann. 😞

Dann von jemanden aus dem Forum gehört das ein Betrieb bei mir in der Nähe, Autohaus Lau in Groß Grönau, sich wohl mit dem Dicken recht gut auskennt, da er sehr viele Landwirte hat die ihre dort reparieren lassen.

Also Termin gemacht und hin gefahren.

Als ich den Wagen abholte sagte man mir, das die Spur verstellt gewesen sei.

Meine Frage ob dieses durch Geländefahrten passieren kann, verneinten sie, da wenn die Schrauben richtig fest sind passiert da auch nix.

Seit dem Tage an keine Probleme mehr.

Reifen sind jetzt erneuert worden, da von den 9mm Stollenprofil nur noch 3,5 vorhanden waren und somit der Vortrieb im Gelände nachließ.

Von dem Reifenbild der Reifen war ich doch beeindruckt. Ein vorderer und ein hinterer Reifen hatten von dem Tragbild außen zu innen 1mm Unterschied.

Und das nach guten 45Tkm.

Problem ist, da es nicht so viele von den Fahrzeugen gibt, das man sich wohl nicht überall zu 100% auskennt.

Ich kann jedem der im Bereich OH, HL, RZ wohnt nur diesen Betrieb empfehlen. 😊👍

Kann aber auch sein das es Jemanden gibt, der auch in diesem Betrieb war und nicht so begeistert ist, das ist halt alles Ansichtssache.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „Nofretete“ vom 13. Oktober 2018 um 22:14

[Zitat von coala](#)

Servus Silvia,

leider weiß man nun immer noch nichts vom Alter des Fahrzeugs. Für einen Touareg II (ab 2010) erscheint mir der Teilebedarf/Verschleiss zumindest ungewöhnlich. Bist du

dir sicher, dass es sich um einen Touareg II (7P) handelt und nicht um den Vorgänger?
Wie gesagt: Baujahr wäre hilfreich...

Grüße
Robert

Robert,

es handelt sich um einen Touareg I

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Oktober 2018 um 00:19

[Zitat von Nofretete](#)

1. Gibt es diese Teile auch vom Aftermarket oder nur VAG?

Es gibt für das gesamte Fahrzeug auch die Teile vom Aftermarket.

ABER: das ist in den meisten Fällen so ein Schrott, dass man ihn besser nicht einbauen sollte.
Mit der Originalspec haben die nichts gemeinsam.

Wenn überhaupt dann nur Teile von TRW oder ZF kaufen.

Beitrag von „Nofretete“ vom 14. Oktober 2018 um 07:21

Was ich mir überlegt habe ist folgendes:

Eine komplette Revision beider Achsen kommt nicht in Frage, da ich mir Ende nächsten Jahres einen neuen Touareg kaufen möchte.

Auf dem Angebot stehen zig Teile für Vorder-und Hinterachse, nur welche sind für die Einstellung der hinteren Räder von Nöten?

Könnte mir dies jemand schreiben?

Vielen Dank bisweilen für euere Hilfe!

Beitrag von „Thotti“ vom 14. Oktober 2018 um 08:09

Also bevor ich hier irgendwelche Reparaturen in Auftrag geben würde, ginge der Wagen erst einmal noch zu einem anderen Spezialisten, der die Achseinstellung überprüft.

So wie Du das schilderst macht es für mich den Eindruck, als wäre da gar nichts eingestellt worden.

Und jetzt will man Dir eine richtig teure Reparatur verkaufen.

Fahr doch mal zu einem Achsvermesser und lass es überprüfen, dann brauchst Du dich vllt. gar nicht mehr mit einer teuren Reparatur auseinandersetzen....

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Oktober 2018 um 08:49

[Zitat von Nofretete](#)

es handelt sich um einen Touareg I

Hallo Sylvia,

Danke für den Hinweis - Thema daher verschoben

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Nofretete“ vom 14. Oktober 2018 um 18:11

[Zitat von Thotti](#)

Also bevor ich hier irgendwelche Reparaturen in Auftrag geben würde, ginge der Wagen erst einmal noch zu einem anderen Spezialisten, der die Achseinstellung überprüft.

So wie Du das schilderst macht es für mich den Eindruck, als wäre da gar nichts

eingestellt worden.

Und jetzt will man Dir eine richtig teure Reparatur verkaufen.

Fahr doch mal zu einem Achsvermesser und lass es überprüfen, dann brauchst Du dich vllt. gar nicht mehr mit einer teuren Reparatur auseinandersetzen....

Das ist ja das Kuriose, hatte vorher eine Werkstatt beauftragt die Spur einzustellen (ein Bekannter hatte mich darauf aufmerksam gemacht die Reifen hinten liefen wohl einseitig ab) . Diese Werkstatt teilte mir damals mit, sie würden an der HA wohl keine Schrauben? gelöst bekommen und daher nichts einstellen können.

Naja, sie waren zumindest ehrlich!

Jetzt sagte ich dem Reifenhändler, der mir vor den besagten 2 Monaten neue Reifen verkaufte, er möge die Spur hinten einstellen.

Auf der Rechnung stand auch Spur eingestellt und neue Reifen. So wie es jetzt aussieht, hatte er wohl gar nichts eingestellt, mir nur Reifen verkauft :-/

Daher nochmal die Frage, was müsste ich machen lassen, damit die Spur vernünftig eingestellt werden kann?

Querlenker, Streben?

Nett, wenn jemand mir die Frage beantworten könnte

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Oktober 2018 um 18:15

[Zitat von Nofretete](#)

Daher nochmal die Frage, was müsste ich machen lassen, damit die Spur vernünftig eingestellt werden kann?

Querlenker, Streben?

Zum Einstellen der Spur muss gar nichts getauscht werden. Von daher würde ich mir mal eine vernünftige Werkstatt suchen die sollen mal die Gelenke prüfen und falls alles ok ist dann mal die Spur einstellen lassen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Oktober 2018 um 21:36

Fahr in Essen zum Volkswagenzentrum im Krupp Gelände. Das sind zwar nicht die billigsten, aber die verstehen was vom Touareg.

Beitrag von „Wastel“ vom 15. Oktober 2018 um 07:33

Moin

Wie eigentlich schon einmal vor ein paar Tagen sehr ausführlich beschrieben wie ich das Problem mit der nicht einstellbaren Spur in den Griff bekommen habe, wirst Du wohl das selbe Problem haben.

Die Einstellschrauben in den Querlenkern sind in den Gummibuchsen festgegammelt. Wenn man sie dreht will sich das ganze Gummi mitdrehen, was aber nicht möglich ist.

Rausschlagen lassen sich die Schrauben so gut wie gar nicht, da man nich rankommt. Fahr in eine kleine Werkstatt und lasse prüfen ob sich die Einstellschrauben drehen. Wenn nicht sollen sie die Buchsen und Schrauben tauschen. Die Schrauben sollen sie dann mit Anti Size einsetzen, damit diese nicht mehr festgammeln. Danach beim VW Betrieb die Spur einstellen lassen. Feddich.

Das ganze hat mich in etwa 500 Euronen gekostet, wobei das tauschen der Buchsen die Hauptkosten verursachte. Hatte die Teile selber besorgt und auch beim Einbauen wurde "scharf" gerechnet. Denke wenn Du es machen läßt wird es etwas teurer.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens